Reaktivmörtel auf Polybutadien-Basis Gebrauchsfertig!

Technisches Merkblatt TMB2024-129-V

Eimerware • für Fugenbreite ab 3 mm

















Mit neuer Rezeptur Belestung ble 20 N/m

Mindestens 30 Tago vorgereift.



natur







steingrau basalt

Lieferform

Reaktivmörtel gebrauchsfertig fix + fertig gemischt Eimer 25 kg

Vorteile

- für leichte Belastung
- Gehwege, Terrassen sowie Keramikbeläge
- · leichte Verkehrsbelastung
- · zum klassischen Einschlämmen
- mit Cleaning-Effekt
- für Fugenbreiten ab 3 mm
- für Fugentiefen ab 30 mm, bei gebundener Bettungsschicht ab 20 mm
- stark wasserdurchlässig
- nahezu bindemittelfreie Beläge
- · auch bei Nieselregen verarbeitbar
- ab > 0°C Untergrundtemperatur zu verarbeiten
- · Gebinde: 25 kg

Empfehlung bei Keramikplatten mit engsten Fugen: trendyPOX EP-1000 KeramikFuge 2K

Beachten!

Bei Poolumrandung oder Schwimmbadbereichen mit Chlorwasser oder Dauernassbereichen für die Verfugung ein **2K-System von trendy.team** verwenden!

sand **Anwendung**

1 Komponenten Pflasterfugenmörtel zur Verfugung von Natur- und Betonstein, Keramikfliesen und -platten für Terrassen und Gehwege.Bei Polygonal- oder Bruchsteinplatten nur einen unserer 2K-Pflasterfugenmörtel verwenden. Ab 3 mm Fugenbreite.

ArtNr.	lnh.	Palette	Farbe
141277	25 kg	32	sand
141278	25 kg	32	steingrau
141279	25 kg	32	basalt
141295	25 kg	32	natur

ca. Verbrauch / m² in der Farbe SAND bei Steingrößen: (Berechnungsgrundlage: Fugentiefe Ø 30 mm / Fugenbreite Ø 8 mm)

Pflasterart	Mosaikpflaster	Kleinpflaster	Großpflaster	Plattenbelag
Größe in cm	4/6	9/11	14/16	40/40
kg/m² ca.	11,6 kg	6,1 kg	4,1 kg	1,6 kg

Wir beraten Sie gerne persönlich!

An unserer Service-Hotline: Tel.: +49 (0) 39776 2591-0

oder nutzen Sie unseren Online-Verbrauchsrechner auf www.trendy.team

Pflaster Pflaste

Pflasterfugenmörtel auf Polybutadien-Basis

Voraussetzungen:

Der Untergrund muss wasserdurchlässig und entsprechend der zu erwartenden Belastung/Nutzung aufgebaut werden. Die Vorschriften und Merkblätter für die Herstellung von Pflasterflächen sind zu beachten. Spätere Belastungen dürfen keine Setzungen der Fläche sowie lockere Steine hervorrufen. Bei ungebundener Bauweise (Platte nicht stabilisiert) kann es zu Flankenabrissen kommen, die Folgeschäden mit sich bringen.

Fugenbreite größer 3 mm und maximal 20 mm, bei Fugenbreiten ≥ 15 mm muss die Fugentiefe mindestens das Doppelte der Fugenbreite sein Fugentiefe größer 20 mm (Empfehlung: Verlegung im

dränfähigen Mörtelbett mit Haftbrücke)
Untergrundtemperatur größer +0°C bis max. +30°C

Verarbeitung:

- Fugen mindestens auf 20 mm Tiefe reinigen (Mindestfugenbreite 3 mm). Die zu verfugende Fläche muss vorher grundsätzlich von Verschmutzungen jeglicher Art gereinigt werden. Schmutzreste müssen entfernt werden, da sie zu Verfärbungen der Fläche und der Fuge führen. Die Steinflanken müssen gesäubert werden, da Schmutz, Staub und Fett etc. die Flankenhaftung verhindert. Zur Verhinderung von Fleckenbildung oder Dunkelfärbung sowie Anhaftungen auf die Steinoberfläche empfehlen wir unsere trendy Steinimprägnierung aufzubringen. Angrenzende, nicht zu verfugende Flächen bei Bedarf abkleben.
- Fläche vornässen! PE-Sack aufschneiden und anschließend eine Teilmenge des Mörtels daraus entnehmen. Auf die nasse Oberfläche aufbringen.
- Mit einem Hartgummischieber und mit Hilfe eines Wasserstrahls in die Fugen einschlämmen. Überschüssige Mörtelreste mit Wassersprühstrahl von der Belagsoberfläche reinigen, ohne die Fugen auszuwaschen.
- Abgesackte Fugenabschnitte mit frischem Mörtel auffüllen!
 Stehendes Wasser in den Fugen vermeiden! Bitte beachten: Zu viel Wasserzugabe mindert die Festigkeit. Verarbeitungszeit ca. 20-30 Minuten (bei + 20°C)
- Ein leichter Bindemittelfilm kann, je nach Gesteinsart, zurückbleiben.
- Im Anschluss die Steinoberfläche mit einem feinen und feuchten Kokosbesen (Haarbesen) endreinigen bis die Steinoberfläche von allen Mörtelresten befreit ist. Abgekehrtes Material wird nicht mehr verwendet. Abgekehrt wird diagonal zur Fuge. Beläge mit gefasten Kanten dürfen nur bis zur Fasenunterkante gefüllt sein.
- Absperrung der frisch verfugten Fläche über einen Zeitraum von mindestens 24 Stunden. Danach verfugte Fläche mindestens 24 Stunden vor Regen schützen. Schutz nicht direkt auf Flächen auflegen. Luft zirkulieren lassen! Feuchtigkeitsbelastung während der Aushärtungsphase kann das Erreichen der Endfestigkeiten verzögern oder beeinträchtigen.

Technische Daten

Technik: 1-K, hochmodifiziertes, luftsauerstoffhärtendes Polybutadien-Bindemittel mit abgestufter Mineralkornmischung.

Verarbeitungstemperatur: Untergrundtemperatur

> 0°C bis maximal +30° C

Verarbeitungszeit: ca. 20-30 Minuten bei +20°C Verarbeitungstemperatur und 65 % relative Luftfeuchte. Hohe Temperaturen in Verbindung mit einer hohen Luftfeuchtigkeit verkürzen die Verarbeitungs- und Aushärtezeit vom trendy/-IX *1K*. Niedrigere Temperaturen sowie eine geringe Luftfeuchtigkeit, verlängern die Verarbeitungs- und Aushärtezeit vom trendy/-IX *1K*. Fläche nach 24 Stunden begehbar, endgültige Freigabe nach 7 Tagen (bei +20°C Temperatur und 65 % rLF). Festigkeitsprüfung vornehmen!

Kennwerte

Dichte bis zu ca. 1,8 kg/dm³

Biegezugfestigkeit bis zu ca. 10 N/mm²

Druckfestigkeit bis zu 30 N/mm²

Sicherheit: Kein gefährlicher Stoff oder gefährliches Gemisch gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Umwelt: Wassergefährdungsklasse: WGK1



Während der ersten Zeit verbleibt ein hauchdünner Kunstharzfilm auf der Steinoberfläche. Dieser Film verschwindet bei freier Bewitterung der Fläche und durch Abrieb im Laufe der Zeit. Je nach Gesteinsart kann der Bindemittelfilm besondere Effekte wie eine Farbvertiefung hervorrufen. Dies ist kein Ausführungsmangel.

Wir raten deshalb an, vor der Gesamtverfugung eine Test- bzw. Musterfläche anzulegen.

Beachten Sie auch die ausführlichen Hinweise und Informationen zur Verarbeitung und Anwendung! Sie können diese bei uns oder Ihrem Händler anfordern.

Alle Füllstoffe sind Naturprodukte, bei denen natürliche Farbabweichungen auftreten können. Die in diesen Unterlagen gedruckten Informationen basieren auf Erfahrungswerten und dem Stand der Wissenschaft und Praxis, sind jedoch unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Leistung des Produktes steht jedoch nicht in direktem Zusammenhang mit seinen Einbau- und Anwendungsbedingungen. Den dazu von trendy ausgegebenen Verarbeitungsvorschriften und technischen Hinweisen ist unbedingt Folge zu leisten. Da die Firma trendy keinerlei Einfluss bzw. Kontrolle über die Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen, die Vorbereitung und Beschaffenheit der Oberfläche, die Untergrundbeschaffenheit, das Aufbringen des Produktes und den Produkteinsatz im Allgemeinen hat, übernimmt Sie keinerlei Garantie für die fertige Arbeit. Folglich ist die Gewährleistung von trendy auf den Ersatz eines mangelhaften Produktes vor dessen Einsatz beschränkt. Bei jeder Reklamation ist ein Kaufbeleg vorzulegen. Der Nutzer hat dafür zu sorgen, dass den Einsatzbedingungen für das Produkt Rechnung getragen wird. Er hat dazu zunächst einen Test auf 0,4 m² vorzunehmen. Der Nutzer allein trägt die mit der Anwendung verbundenen Risiken. Durch diese eingeschränkte Gewährleistung wird jede Haftung in Bezug auf indirekte, versehentliche Haftung kann weder allein aus den Hinweisen dieser Produktinformation noch aus einer mündlichen Beratung abgeleitet werden, es sei denn, dass der Inhalt der Beratung von uns ausdrücklich schriftlich bestätigt wird. Alle bisherigen Informationen werden mit dem Erscheinen dieses Merkblattes ungültig. Stand 11/2024. Änderungen vorbehalten.